

Kinder der Tagesschule berichten

Bei uns in der Tagesschule Wabern können wir einfach den Wasserhahn aufdrehen und trinken. Viele Kinder in Bolivien haben dieses Glück nicht. Deshalb haben wir in der Sternenwoche für diese Kinder gesammelt (siehe Wabern Spiegel Nr. 12). Hier ist ein kleiner Bericht von uns Kindern.

Ich fand das Verkaufen auf dem Wabere-Märit toll. Fremde Menschen kamen zu unserem Stand und wir haben ihnen von El Alto erzählt. Wir wollten alle gleichzeitig sprechen und stritten uns manchmal fast, wer erzählen durfte. Es war mega kalt und trotzdem so toll, dass wir gleich während zwei Schichten an unserem Stand bleiben wollten.



Am Wabere-Märit

Bild Markus Wiesmann

Wir haben einen Monat lang vorbereitet. Wir haben Geschichten von El Alto gehört, gebastelt, gemalt und gebacken. Wir haben Sterne ausgeschnitten und Plakate gestaltet. Ich fand die Farben für die Gläser sehr schön. Wir waren so begeistert, dass wir immer neue Gläser kaufen mussten, um weiter zu malen.

Wir durften eine eigene Pressekonferenz für die Sternenwoche geben. Unser prominenter Gast war der Comedian Charles Nguela. Wir freuten uns sehr auf ihn und konnten es kaum erwarten. Es war mega cool. Wir durften einem berühmten Menschen ganz private Fragen stellen. Er war voll gut drauf und hat mit uns Witze gemacht. Dass wir der Presse Interviews geben durften, war grossartig. Man kommt sich schon ein wenig speziell vor. Auch das Musizieren und Singen hat Spass gemacht. Zum Abschluss hat Charles sogar mit uns Fussball gespielt und uns durch die Luft geschwungen.

Wir haben in Wabern auch noch Wasser verkauft, einfach nur sauberes Wasser aus unserem Wasserhahn. Ich lief mit einem Glas Wasser auf die Menschen zu, ein anderes Kind erzählte, für was wir sammeln, und die Menschen hörten zu und kauften. Sogar beim Warten vor der roten Ampel haben wir Wasser verkauft. Die Leute waren erstaunt, wie gut wir Kinder Bescheid wussten. Menschen, die die Situation in Bolivien kennen, haben uns noch andere spannende Geschichten erzählt.

Die Kinder in El Alto wünschen sich fließendes Trinkwasser und saubere Toiletten mit Spülung und richtigen Türen. Uns käme es sicher nicht in den Sinn, so etwas zu wünschen, weil wir das alles haben – zum Glück.

Kinder der Tagesschule Wabern